

## Subventionsverträge gestützt auf Art. 101<sup>bis</sup> AHVG

Name der Organisation	Jährliche Beiträge (Kostendach)	Dauer des Subventionsvertrages	Subventionierte Leistungen (Art. 101 <sup>bis</sup> Abs. 1 Bst. a – d AHVG)	Generelle Zielsetzung für alle Subventionsverträge: Unterstützung der Umsetzung der Strategie des Bundesrates für eine schweizerische Alterspolitik <sup>1</sup> Weitere Zielsetzungen des Leistungsvertrags:
Pro Senectute Schweiz, Zürich <a href="http://www.pro-senectute.ch">www.pro-senectute.ch</a>	54 Mio. <sup>2</sup>	2018–2021	Koordination und Entwicklung; Sozialberatung, Gemeinwesenarbeit, Alltagsassistenten <sup>3</sup> , Kurse für vulnerable ältere Menschen	Förderung des autonomen und selbständigen Lebens älterer Menschen, unter besonderer Berücksichtigung von vulnerablen Zielgruppen, damit sie so lang wie möglich zu Hause wohnen können.
Schweizerisches Rotes Kreuz, Bern <a href="http://www.redcross.ch">www.redcross.ch</a>	12,8 Mio. <sup>4</sup>	2018–2021	Koordination und Entwicklung; Unterstützung zu Hause <sup>3</sup> , d.h. Besuchs- und Begleitdienst, Entlastung von pflegenden Angehörigen, Sicherheit zu Hause mit Intervention im Notfall und Beratung sowie Fahrdienst durch Freiwillige, Kurse, Lehrgänge für Pflegehelfer/innen SRK	In Kooperation mit anderen Organisationen und staatlichen Behörden ein koordiniertes und bedarfsgerechtes Unterstützungsangebot für ältere Menschen sicherstellen. Die Unterstützungsleistungen tragen dazu bei, die Autonomie, Handlungsfähigkeit, Integration und Teilhabe am sozialen Leben von älteren Menschen zu erhalten oder zu verbessern.
Spitex Schweiz, Bern <a href="http://www.spitex.ch">www.spitex.ch</a>	1,54 Mio. <sup>5</sup>	2019–2022	Koordination und Entwicklung; Unterstützung der Weiterbildung von Hilfspersonal (Basiskurs für HaushelferInnen)	Förderung der professionellen Hilfe und Pflege zu Hause zwecks Ermöglichen eines langen Verbleibs zu Hause.
Schweizerische Alzheimervereinigung, Yverdon-les-Bains <a href="http://www.alz.ch">www.alz.ch</a>	1,2 Mio. <sup>6</sup>	2017–2020	Koordination und Entwicklung; Beratung (Alzheimer-Telefon), Unterstützung von: Alzheimer-Ferien, Angehörigengruppen, Gruppen für Menschen mit Demenz und Alzheimer-Cafés	Als nationale Fachorganisation mit Spezialisierung auf dem Gebiet Demenz wird in Zusammenarbeit mit den Sektionen ein auf gesamtschweizerischer Ebene koordiniertes Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebot für Demenzbetroffene, deren Angehörigen und Fachpersonal zur Verfügung gestellt. Die optimale Integration von Demenzbetroffenen (Kranke und ihre Angehörigen) in ihre soziale Umgebung wird gefördert.
CURAVIVA Verband Heime und Institutionen Schweiz, Bern <a href="http://www.curaviva.ch">www.curaviva.ch</a>	1,06 Mio.	2019-2022	Koordination und Entwicklung	Entwicklung und Förderung von innovativen Modellen, Konzepten und Projekten, damit Menschen im vierten Lebensalter ihren Alltag möglichst autonom bis zum Lebensende führen können, insbesondere auch in selbstgewählten und bedarfsgerechten Wohnformen ausserhalb des stationären Bereichs.
Schweizerische Parkinsonvereinigung, Egg <a href="http://www.parkinson.ch">www.parkinson.ch</a>	0,4 Mio. <sup>7</sup>	2017–2020	Koordination und Entwicklung; Beratung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen	Förderung eines aktiven und selbstbestimmten Lebens von Parkinsonbetroffenen. Es wird ein koordiniertes Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebot für Parkinsonbetroffene, deren Angehörigen und Fachpersonal zur Verfügung gestellt.
Verein Schweizerischer Seniorenrat SSR, Bern <a href="http://www.ssr-csa.ch">www.ssr-csa.ch</a>	0,3 Mio.	2019-2022	Koordination und Entwicklung	Sicherstellung der Vertretung der Interessen der älteren Bevölkerung, insbesondere der vulnerablen Zielgruppen, damit deren Bedürfnisse hinsichtlich Autonomie, Selbstbestimmung und Würde in die politischen Entscheidungsprozesse einfließen und von den Leistungserbringern berücksichtigt werden.
GERONTOLOGIE CH, Bern <a href="http://www.gerontologie.ch">www.gerontologie.ch</a>	0,3 Mio.	2020-2023	Koordination und Entwicklung	Als interdisziplinäre Plattform für Fachleute im Altersbereich wird die Vernetzung von Expertinnen und Experten sowie Institutionen sichergestellt. Das Ziel ist es, den Wissensaustausch und eine koordinierte Betreuung von älteren Menschen zu fördern, um ein autonomes und selbständiges Leben zu ermöglichen.

Letzte Änderung: 01.2020

<sup>1</sup> Strategie für eine schweizerische Alterspolitik. Bericht des Bundesrates vom 29.8.2007 in Erfüllung des Postulates Leutenegger Oberholzer vom 3.10.2003 (03.3541).

<sup>2</sup> Vom Gesamtbetrag fliessen jährlich max. 47 Mio. Fr. an die kantonalen Pro Senectute Organisationen.

<sup>3</sup> Diese Dienstleistungen werden mit Beiträgen unterstützt, sofern sie von Freiwilligen erbracht werden.

<sup>4</sup> Vom Gesamtbetrag fliessen jährlich max. 11,6 Mio. Fr. an die Rotkreuz-Kantonalverbände.

<sup>5</sup> Vom Gesamtbetrag werden jährlich max. Fr. 260 000.– zur Unterstützung der Weiterbildung von Hilfspersonal (Basiskurs für Haushelfer/innen) verwendet.

<sup>6</sup> Vom Gesamtbetrag fliessen jährlich maximal Fr. 305 000.– an die kantonalen Sektionen von Alzheimer Schweiz.

<sup>7</sup> Vom Gesamtbetrag werden jährlich maximal Fr. 100 000.– zur Unterstützung lokaler Aktivitäten (Selbsthilfegruppen) verwendet. Parkinson Schweiz hat keine selbständigen kantonalen Sektionen.